





ZUR KONFIRMATION 1991

## Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1991!

Zu Eurem großen Fest- und Gnadentag, an dem Ihr das im Taufgelöbnis von Euren Eltern dargebrachte Versprechen nun selbst übernehmt, begrüße ich Euch alle am heiligen Altar Gottes mit dem Wort und zugleich mit der Ermunterung:

HANDELT, BIS DASS ICH WIEDERKOMME!

Der Herr Jesus zeigte in dem Gleichnis in Lukas 19 in den Versen 12 und 13 ein wunderschönes Bild: „Ein Edler zog ferne in ein Land, daß er ein Reich einnähme und dann wiederkäme. Dieser forderte zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu ihnen: Handelt, bis daß ich wiederkomme.“ Dieser Edle ist unser Herr und Meister. Nach seinem Sieg auf Golgatha zog er in ein für uns noch fernes Land, nämlich zur Residenz seines Vaters, um dort für sein Volk die Stätte zu bereiten.

Die Zahl „Zehn“ hat hier symbolischen Charakter! Da sie die Reihe der Grundzahlen abschließt, also alles umfaßt, steht sie gleichsam als Symbol der Einheit und Vollkommenheit sowie auch der Vollendung! Davon zeugt schon die biblische Geschichte. Gott schickte Ägypten zehn Plagen, um die Israeliten aus der Knechtschaft zu befreien. Er gab seinem Volk die Zehn Gebote. Diese sollten die Einheit des Volkes Gottes bewirken. In der Neuapostolischen Kirche gibt es zehn Glaubensartikel. Diese nicht nur auswendig gelernt zu haben, sondern als Grundlage eines lebendigen Glaubens zu nehmen, bringt Euch reichen Segen. Mit den zehn Fingern

unserer Hände können wir alles im optimalen Sinne fassen und ergreifen.

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden, die ihr als Kinder Gottes berufen und erwählt seid, der Herr selbst legt in Wort und Sakrament auch in Eure Seele ein Vollmaß an Gaben und Kräften, vergleichbar den Pfunden. Das will besagen: Er gibt *allen alles*, was nötig ist, damit wir handeln können, bis er wiederkommt. Nehmt dieses köstliche Himmelsgut immer an! Oder meint manch einer, schlafen zu können, bis der Herr wiederkommt? Denkt auch daran: Besserwisser haben es schwer, recht zu handeln, bis er kommt. Und noch einen Rat füge ich hinzu: Seid keine Einzelgänger! Bleibt in der höchsten Gemeinschaft, die es gibt, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden: der Gemeinschaft der Kinder Gottes! Dann erlebt Ihr etwas, was viele nicht erleben können:

IHR SEID NIE ALLEIN!

Diese tröstliche und zugleich freudige Zusage möge Euer künftiges stetes Erleben sein. Als treue neuapostolische Christen seid Ihr geborgen und sicher und braucht vor der Zukunft keine Angst zu haben, denn: LIEBE MACHT SICHER!

In dieser Liebe Christi grüßt Euch, verbunden mit allen Aposteln auf Erden, herzlich

Euer



